

SALZBURGER FESTSPIELE 2011

Young Directors Project



YOUNG DIRECTORS PROJECT
SALZBURGER FESTSPIELE
POWERED BY
MONTBLANC



10 Jahre – 10 Tage

www.salzburgfestival.at/YDP2011

Seit 2002 findet im Rahmen der Salzburger Festspiele das Young Directors Project statt – ein Wettbewerb für junge, internationale Theaterregisseure und ihre Ensembles. Ziel des Projektes ist es, junge Künstler vorzustellen, deren Arbeiten als wegweisend für die Zukunft des Theaters empfunden werden. Das YDP wird seit 2002 zur Gänze von Montblanc International gesponsert; zusätzlich stiftet Montblanc den mit € 10.000,- dotierten Award und den exklusiven Montblanc Max-Reinhardt-Pen für die beste Regie.

Seit das Young Directors Project zum ersten Mal bei den Salzburger Festspielen vorgestellt wurde, sind nun zehn Jahre vergangen, und im Rückblick wird zweierlei deutlich. Nicht nur, dass die jungen Regisseurinnen und Regisseure, deren Arbeiten in Salzburg zu sehen waren, allesamt ihren Weg gemacht und ihren Schaffenskreis erweitert haben. Sie sind nun weit über die Grenzen ihrer Heimatländer bekannt, haben auf großen Festivals gastiert, im Ausland eigene Stücke inszeniert. Doch dieser messbare Erfolg ist nur das äußere Zeichen einer anderen, wesentlicheren Entwicklung: Die ehemaligen „Jungregisseure“ des YDP haben auf unterschiedliche Weise das Theaterverständnis ihrer Generation wesentlich mitgeprägt. Manche von ihnen, wie der lettische Regisseur Alvis Hermanis, zeichnen sich durch ästhetische, das Geschehen auf der Bühne betreffende Originalität aus. Bei Hermanis wird das Theater zum Destillat der Wirklichkeit. Andere, wie die niederländische Company Hotel Modern oder ihr Landsmann Dries Verhoeven, eröffnen innerhalb des Theaters einen Blick für die Möglichkeiten der bildenden Kunst und Performance. Einige ehemalige YDP-Teilnehmer leiten inzwischen selbst ein Theater, Barbara Weber zum Beispiel das Theater am Neumarkt in Zürich. Und Frédéric Fishbach, der Gewinner des allerersten Young Directors Award im Jahr 2002, gründete mit dem Centquatre in Paris eine neuartige Institution zur Produktion und Vermittlung von Kunst. Seit der Saison 2007 werden die Produktionen von der Kuratorin des Projekts Martine Dennewald und dem Leiter des Schauspiels Thomas Oberender ausgewählt. Immer gilt es, sich möglichst weitläufig zu informieren, denn seit 2007 setzt das Young Directors Project verstärkt auf internationale Pro-

jekte. Knapp hundert Inszenierungen werden live in den verschiedenen Ländern besucht, da man sich nur vor Ort ein wirkliches Bild machen kann von der Qualität der Aufführung, der Vision des Regisseurs und dem kulturellen Kontext eines Theaterereignisses.

Das zehnjährige Bestehen des Young Directors Project feiern wir in diesem Jahr mit einer besonderen Ausrichtung des Programms, sowohl im kuratorischen Ansatz wie auch in einer veränderten Disposition. Wir zeigen fünf anstelle der sonst üblichen vier Inszenierungen; eine davon, *Das ehemalige Haus* des Kopenhagener Kollektivs SIGNA, wird als Auftragswerk für die Salzburger Festspiele produziert. Die Produktionen sind ab 16. August im Zeitraum von zehn Tagen zu sehen, von elf Uhr morgens bis nach Mitternacht; innerhalb von zwei Tagen kann der Zuschauer alle fünf Aufführungen in einer frei wählbaren Reihenfolge erleben. Die Aufführungen aus den USA, Dänemark, Schweden, England und Belgien haben ihre Spielstätten im gesamten Stadtgebiet.

Inhaltlich versammelt das YDP-Programm in der Jubiläumssaison Inszenierungen, die sich mit dem Eintauchen des Zuschauers in die Aufführung beschäftigen und dem Theater dafür, im wahrsten Sinne, neue Räume eröffnen. Es handelt sich – mit Ausnahme von *Mission Drift* von The TEAM – um Aufführungen, die auf eine andere Form des Theatererlebnisses setzen – jenseits der traditionellen Bühne sind die Besucher plötzlich mitten drin im inszenierten Geschehen.

Die Verleihung des Montblanc YDP Award findet am Mittwoch, 24. August 2011, um 11.00 Uhr im republic statt.

Datum	Produktion	Ort	Zeiten	Einlass	Dauer
Di 16.8.	1 • Haus	Teisenberggasse 11	15:00, 18:00, 21:00	15:00, 18:00, 21:00	2 Stunden
Mi 17.8.	2 • Symphony 1 • Haus	Museum der Moderne Teisenberggasse 11	11:00, 12:00, 14:00, 15:00 15:00, 18:00, 21:00	zur vollen Stunde 15:00, 18:00, 21:00	1 Stunde 2 Stunden
Do 18.8.	2 • Symphony 3 • Game of You 1 • Haus	Museum der Moderne Universitätsaula Teisenberggasse 11	11:00, 12:00, 14:00, 15:00 14:00–16:30, 19:00–21:30 15:00, 18:00, 21:00	zur vollen Stunde jede halbe Stunde 15:00, 18:00, 21:00	1 Stunde 30 Minuten 2 Stunden
Fr 19.8.	2 • Symphony 3 • Game of You 1 • Haus 4 • Dinner Club	Museum der Moderne Universitätsaula Teisenberggasse 11 Villa Karin	11:00, 12:00, 14:00, 15:00 14:00–16:30, 19:00–21:30 15:00, 18:00, 21:00 20:00	zur vollen Stunde jede halbe Stunde 15:00, 18:00, 21:00 20:00	1 Stunde 30 Minuten 2 Stunden 4 Stunden
Sa 20.8.	2 • Symphony 3 • Game of You 1 • Haus 4 • Dinner Club 5 • Mission Drift	Museum der Moderne Universitätsaula Teisenberggasse 11 Villa Karin republic	11:00, 12:00, 14:00, 15:00 14:00–16:30, 19:00–21:30 15:00, 18:00, 21:00 20:00 20:00	zur vollen Stunde jede halbe Stunde 15:00, 18:00, 21:00 20:00 20:00	1 Stunde 30 Minuten 2 Stunden 4 Stunden 90 Minuten
So 21.8.	2 • Symphony 3 • Game of You 4 • Dinner Club 5 • Mission Drift	Museum der Moderne Universitätsaula Villa Karin republic	11:00, 12:00, 14:00, 15:00 14:00–16:30, 19:00–21:30 20:00 20:00	zur vollen Stunde jede halbe Stunde 20:00 20:00	1 Stunde 30 Minuten 4 Stunden 90 Minuten
Mo 22.8.	3 • Game of You 4 • Dinner Club 5 • Mission Drift	Universitätsaula Villa Karin republic	14:00–16:30, 19:00–21:30 20:00 20:00	jede halbe Stunde 20:00 20:00	30 Minuten 4 Stunden 90 Minuten
Di 23.8.	2 • Symphony 1 • Haus 5 • Mission Drift	Museum der Moderne Teisenberggasse 11 republic	11:00, 12:00, 14:00, 15:00 15:00, 18:00, 21:00 20:00	zur vollen Stunde 15:00, 18:00, 21:00 20:00	1 Stunde 2 Stunden 90 Minuten
Mi 24.8.	2 • Symphony 3 • Game of You 1 • Haus 4 • Dinner Club	Museum der Moderne Universitätsaula Teisenberggasse 11 Villa Karin	11:00, 12:00, 14:00, 15:00 14:00–16:30, 19:00–21:30 15:00, 18:00, 21:00 20:00	zur vollen Stunde jede halbe Stunde 15:00, 18:00, 21:00 20:00	1 Stunde 30 Minuten 2 Stunden 4 Stunden
Do 25.8.	2 • Symphony 3 • Game of You 1 • Haus 4 • Dinner Club	Museum der Moderne Universitätsaula Teisenberggasse 11 Villa Karin	11:00, 12:00, 14:00, 15:00 14:00–16:30, 19:00–21:30 15:00, 18:00, 21:00 20:00	zur vollen Stunde jede halbe Stunde 15:00, 18:00, 21:00 20:00	1 Stunde 30 Minuten 2 Stunden 4 Stunden
Fr 26.8.	2 • Symphony	Museum der Moderne	11:00, 12:00, 14:00, 15:00	zur vollen Stunde	1 Stunde

Kartenbüro der Salzburger Festspiele

Postfach 140 • 5010 Salzburg • info@salzburgfestival.at
Tel. +43 (0) 662-8045-500 • Fax +43 (0) 662-8045-555

Young Directors Project 2011

powered by MONTBLANC

SIGNA
Das ehemalige Haus
Dänemark/Schweden/Österreich

In deutscher und englischer Sprache
Konzept und Regie: Signa und Arthur
Köstler, Thomas Bo Nilsson

In einem alten Haus in Maxglan wird die Tragödie einer verschwundenen Person nachvollziehbar. Die Besucher treten an deren Stelle in ihre Hinterlassenschaften ein und können das Schreckliche erfassen. Die anwesenden Gefährten, alle verknüpft mit dem Schicksal des Protagonisten, führen den Besucher auf die Spuren der Erinnerung. Inszenierte Situationen wie auch Fotografien, Briefe, Filme versuchen das Geschehene zu offenbaren, doch wo nahm die Tragödie ihren verhängnisvollen Lauf, und wie wirklich ist die Vergangenheit überhaupt? Die Arbeit des Kopenhagener Performance-Kollektivs SIGNA lässt sich nicht ohne Weiteres einer bestimmten Kategorie zuordnen, da sie ein vielfältiges Spektrum an Kunstformen miteinander verknüpft. Das Grundkonzept ihrer Inszenierungen basiert jedoch auf der Installation. Sie arbeiten ortsspezifisch und dem jeweiligen Raum angepasst, indem sie verlassene, leer stehende Gebäude und Gelände neu definieren und in einen von der Zeit losgelösten theatralen Raum verwandeln, in eine künstliche Welt, die das Publikum erforscht und in der es sich aufhält.

ab 16 Jahren empfohlen

TEISENBERGGASSE 11
16., 17., 18., 19., 20., 23., 24. und
25. August, jeweils mehrmals täglich
Karten: € 22,- (Jugendliche) • € 40,-

Lundahl & Seidl
Symphony of a Missing Room
London, GB/Stockholm, Schweden

In englischer Sprache, auf Wunsch mit
deutscher Simultaniübersetzung
Konzept und Regie: Christer Lundahl,
Martina Seidl • Kostüme: Julia Reindell
Mit Rachel Alexander, Lisette Drangert,
Moa Hanssen, Genevieve Maxwell,
Colin McLean, Pia Nordin

Mit *Symphonie eines fehlenden Raums* lädt das Londoner Künstlerduo Lundahl & Seidl seine Besucher während einer Führung durch das Salzburger Museum der Moderne zu einer gemeinschaftlichen, doch sehr persönlichen Reise durch die Ausstellungsräume ein. Ausgestattet mit schnurlosen Kopfhörern, begleitet von einem Schauspieler und geführt durch eine Stimme im Ohr durchwandern sie eine imaginäre Architektur des Museums, die alle Sinne in Beschlag nimmt und durch die berückende Illusion einer anderen Realität hinüberführt zu einer neuen Wahrnehmung des eigenen Selbst, des Raumes und der Zeit.

Symphonie eines fehlenden Raums wurde von mehreren europäischen Museen für den Zeitraum zwischen 2010 und 2012 in Auftrag gegeben. Das Projekt wächst von einem Ort zum anderen, es ist selbst ein Kunstwerk, das sich ständig weiterentwickelt. *Symphonie eines fehlenden Raums* wird in Museen aufgeführt, während es gleichzeitig zu einem temporären Museum seiner selbst wird: Es weist immer wieder auf die Kette seiner eigenen Entdeckungen. Als Mischform eines Kunstwerks besteht es sowohl in einer virtuellen Realität wie auch in den wirklichen Räumen, in die es einzieht.

MUSEUM DER MODERNE
MÖNCHSBERG
17., 18., 19., 20., 21., 23., 24., 25. und
26. August, jeweils mehrmals täglich
Karten: € 22,- (Jugendliche) • € 40,-

Ontroerend Goed
A Game of You
Gent, Belgien

In englischer Sprache
Konzipiert von Alexander Devriendt,
Joeri Smet, Sophie De Somere, Nicolaas
Leten, Maria Dafneros, Charlotte De
Bruyne, Kristof Coenen, Aurélie Lannoy
und Eden Falk • Mit Kristof Coenen,
Karolien De Bleser, Charlotte De
Bruyne, Sophie De Somere, Aurélie
Lannoy, Mieke Versyp, Angelo Tijssens

Sieben Fremde möchten mit ihren Zuschauern ein wenig Zeit verbringen. Mit ihnen vertraut werden, als sie mit sich selber sind. Diese Aufführung macht etwas mit ihren Besuchern, ohne dass sie etwas anderes machen müssen, als das, was sie ohnehin tun – Zuschauer sein. Einer dieser Fremden wird jeweils einem Besucher etwas zeigen: ihn selbst als Zuschauer, wie er sich nicht sehen könnte, ohne dass ihn jemand beobachtet. Diese Fremden sind Spieler mit nur einer Absicht: Sie möchten ihrem Zuschauer die Möglichkeit geben, herauszufinden, wer er sein könnte, in einem Spiel, das nur für ihn gespielt wird.

A Game of You ist der letzte Teil einer Trilogie, die sich mit dem Eintauchen des Zuschauers in die Theateraufführung beschäftigt. Die belgische Performance-Gruppe Ontroerend Goed erfindet intime, individuell zugeschnittene Theatererfahrungen wie auch groß angelegte Produktionen. Sie erforschen die Grenzen und Konventionen des Theaters und öffnen es für die unterschiedlichen Erwartungen und Vorlieben eines breiten, vielgestaltigen Publikums.

GROSSE UNIVERSITÄTSAULA
(Eingang über den Innenhof der
Universität)
18., 19., 20., 21., 22., 24. und 25. August,
jeweils mehrmals täglich
Karten: € 22,- (Jugendliche) • € 40,-

Poste Restante
The Dinner Club Salzburg Classes
Stockholm, Schweden

In deutscher und englischer Sprache
Konzept und Regie: Linn Hilda Lamberg,
Stefan Åkesson, Erik Berg • Mit Erik Berg,
Elisabeth Eder, Dorit Ehlers, Günther
Fischbacher, Paul Hüttinger, Lena
Kimming, Linn Hilda Lamberg, Olof
Melander Lange, Barbara Macheiner,
Alvaro Ovalle, Ingrid Rusten, Nina
Sigurd, Mario Sinnhofer, Stefan Åkesson

Dieser Theaterabend ist ein Fortbildungserlebnis der besonderen Art: Wie flirtet man? Was sind perfekte Tischmanieren oder die Grundlagen des Gesellschaftstanzes und der Partykonversation? Jede dieser Fragen wird in einem kurzen Trainingskurs von den Schauspielern beantwortet und anschließend bei einem dreigängigen Abendessen mit Livemusik ausprobiert. Es ist ein Abend über die raffinierten Spielformen des sozialen Umgangs zwischen Mann und Frau, der jeweiligen Rollen, die sie spielen, und so wird diese Inszenierung zu einer amüsanten und lehrreichen Schule des Lebens. *The Dinner Club* erfüllt unsere geheimen Sehnsüchte und zerstreut die Bedenken, wohin das führen könnte. Die Künstler von Poste Restante erfinden interaktive Performances, in denen die Teilnahme des Zuschauers und sein individuelles Erleben im Mittelpunkt stehen. Ihre Arbeiten bedürfen der realen Orte außerhalb des Theaters und bestehen aus Vorgängen, die überraschend und doch dem Leben abgesehen sind. Gemeinsam mit den Performern beschäftigen sich die Besucher mit den essenziellen Fragen des Lebens, auf die es keine Antworten gibt, wohl aber Formen, durch die wir sie immer wieder meistern.

ab 16 Jahren empfohlen
VILLA KARIN • Rudolfskai 54
19., 20., 21., 22., 24., 25. August 2011
Karten: € 65,- (inkl. Menü)

The TEAM
Mission Drift
New York, USA

In englischer Sprache mit deutschen
Übertiteln
Regie: Rachel Chavkin • Musik: Heather
Christian • Bühne: Nick Vaughan
Kostüme: Brenda Abbondandolo • Mit
Libby King, Brian Hastert, Amber Gray,
Mikaal Sulaiman, Heather Christian,
Matt Bogdanow, Gabe Gordon

Mission Drift folgt einem niederländischen Einwandererpaar des 17. Jahrhunderts auf seinem Weg in den Westen der USA. Die Reise quer durch das junge Land ist zugleich eine Zeitreise auf der Suche nach dem wahren Gesicht des amerikanischen Kapitalismus: eine krude Geschichte mit atomaren Explosionen, einem Eidechsenballett, Songs und Menschen mit Taschen voller Geld. *Mission Drift* nutzt die Klischees des Wilden Westens vom historischen New Amsterdam bis zum heutigen Las Vegas als eine Art Vergrößerungsglas, um ins Herz des amerikanischen Kapitalismus vorzudringen. *Mission Drift*, mit Livemusik der New Yorker Künstlerin Heather Christian, ist das neueste Stück der preisgekrönten Company. The TEAM steht für The Theatre of the Emerging American Moment, ein Theaterkollektiv, das mit seinen Aufführungen das Leben in Amerika heute auseinanderpflückt und neu zusammensetzt. Manchmal fühlt es sich an wie ein Rockkonzert, manchmal wie ein sportlicher Wettkampf. Die Geschichte und Mythologie Amerikas prallen auf moderne Stoffe, dynamischer Sportsgeist auf sorgfältige Untersuchungen der sozialen und politischen Einflussfaktoren unseres Lebens – und halten den Geist, die Augen und das Herz der Zuschauer in Bewegung.

REPUBLIC
20., 21., 22., 23. August 2011
Karten: € 22,- (Jugendliche) • € 40,-